Zeitungsbericht vom Schlangentag (Freitag 15. Juli 2011)

Am Freitagmorgen sind wir wieder um 07.30 Uhr geweckt worden. Nach einem feinen Frühstück mit Rühreiern mussten wir uns nacheinander fürs Gruppen- sowie Lagerfoto bereit machen. Zum Glück hat uns die Sonne bereits am Morgen begrüsst und so konnten die Fotos draussen in der Sonne gemacht werden.

Danach mussten wir uns mit den Sportkleidern auf der Wiese besammeln, wo wir auf zwei Feldern das normale sowie das Königsvölk gespielt haben. Bis zum Mittag waren wir damit beschäftigt und es machte uns sehr Spass.

Nach dem wieder einmal sehr feinen Mittagessen besammelten wir uns erneut vor dem Haus, wo wir in unserer Gruppe versuchten, die Schatzkarte – welche uns zeigt wo die Kokosnuss ist – zusammenzusetzen. Da dies in der Gruppe nicht möglich war, versuchten wir es schliesslich als ganzes Team, wobei eine grosse Karte mit einem roten X zu Stande kam. Wir besammelten uns gruppenweise mit den Gruppenfahnen vor dem Haus und liefen in Richtung des kleinen Sees vor unserem Lagerhaus. Schlussendlich fanden wir die Kokosnuss vor einer Holzbeige hinter ein paar Steinen. Dass wir bei der Suche über eine Wiese trampen mussten, gefiel dem Bauern gar nicht, weshalb er noch kurz mit den Leitern sprechen wollte. Wir gingen jedoch bereits mit ein paar Leitern zurück und waren stolz auf den Fund der Kokosnuss.

Zurück im Lagerhaus machten wir dann die Heilcreme gegen das Dschungelfieber. Aus kleinen Nivea-Cremes wurde die Füllung herausgenommen und alles mit dem Heilmittel und Lebensmittelfarbe – bei uns natürlich rot, da wir die rote Gruppenfarbe hatten – zusammengemischt. Auf den Deckel klebten wir einen Kreis auf, welcher von uns ausgemalt werden durfte. So erhielt jede Creme ein wenig ihre Eigenheit.

Nachdem alles wieder aufgeräumt war, konnten wir rausgehen und dort mit den Leitern spielen. Ein paar Kinder haben sich auch für den bunten Abend vorbereitet, welcher am Abend stattfand.

Um 18.00 Uhr gab es dann wieder ein feines Nachtessen, leider das letzte in diesem Lager. Nach dem Essen ging es an die letzten Vorbereitungen für den bunten Abend; einige Kinder packten bereits ihre Koffer und um 20.00 Uhr ging es dann los. Laura und Lea führten uns durch den Abend und viele ideenreiche Darbietungen wurden uns präsentiert. Von einem Witz über Galileo-Tests bis hin zu Gitarrenspielen reichten die Ideen von uns.

Nach dem bunten Abend konnten wir dann noch einen Rückblick-Zettel ausfüllen, auf welchen wir alle positiven und negativen Punkte des Lagers notieren konnten. Es hat uns aber sicherlich allen Spass gemacht.

Danach ging es bereits wieder ins Bett und wir alle freuten uns insgeheim, am nächsten Tag wieder unsere Eltern zu sehen.

Schlangen

PL 20A

zebra
ZEBRA
Zebra
Natalia
ZEBRA